

Der Kündigungsschutzprozess

Strategie und Taktik

Bearbeitet von
Christof Kleinmann, Katharina Meyer-Renkes, Caroline Fündling

1. Auflage 2017. Buch. 292 S. Hardcover
ISBN 978 3 8240 1436 1
Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Recht > Arbeitsrecht > Arbeitsvertrag, Kündigungsschutz, Mutterschutz,
Personalwesen

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	17
 § 1 Das Mandat im Kündigungsschutzprozess	 21
A. Allgemeines	21
B. Mandatsannahme	23
C. Interessenkonflikt	24
D. Sachverhaltserfassung	25
I. Arbeitnehmerfragebogen	25
II. Arbeitgeberfragebogen	28
E. Umgang mit den Beteiligten des Kündigungsschutzprozesses	33
I. Umgang mit den Mandanten	34
II. Umgang mit dem Gegner und dessen Vertreter	39
III. Umgang mit Richtern	40
F. Vergütungsfragen	42
 § 2 Materielles Recht	 47
A. Allgemeines	47
B. Formalien	47
I. Begrifflichkeit	47
II. Inhalt und Form der Kündigung	48
III. Kündigungsberechtigte Personen	52
IV. Zugang der Kündigung	55
V. „Rücknahme“ von Kündigungen	57
C. Kündigungsfristen	58
D. Massenentlassungen	60
E. Anwendungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes	63
I. Arbeitnehmer	64
II. Vom Geltungsbereich ausgenommene Personen	65
III. Betrieblicher Anwendungsbereich	66
1. Zentral gelenkte Betriebe	66
2. Gemeinschaftsbetrieb	67
3. Mindestarbeitnehmeranzahl	67
IV. Zurückgelegte Wartezeit	69
F. Kündigungsschutz außerhalb des Anwendungsbereiches des Kündigungs- schutzgesetzes	71
G. Anhörung des Betriebsrats	73
H. Soziale Rechtfertigung der Kündigung nach dem Kündigungsschutzgesetz ..	81

I. Betriebsbedingte Kündigung	82
1. Betriebliche Erfordernisse	83
2. Unternehmerische Entscheidung	85
3. Darlegungs- und Beweislast für das Vorliegen betriebsbedingter Erfordernisse und der Unternehmerentscheidung	88
4. Dringlichkeit	89
5. Fehlen einer Weiterbeschäftigungsmöglichkeit	90
6. Interessenabwägung	95
7. Sozialauswahl	95
a) Vergleichbarkeit	96
b) Herausnahme besonderer Arbeitnehmergruppen, deren Kün- digung das Gesetz verbietet	98
c) Betriebsbezogenheit der sozialen Auswahl	99
d) Kriterien für die Sozialauswahl	100
e) Betriebliche Interessen	103
f) Auswahlrichtlinien	105
g) Interessenausgleich mit Namensliste	105
8. Einzelfälle	107
a) Typische außerbetriebliche Ursachen	107
b) Typische innerbetriebliche Ursachen	109
9. Außerordentliche betriebsbedingte Kündigung	116
10. Wiedereinstellungsanspruch	117
11. Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung	118
II. Personenbedingte Kündigung	121
1. Krankheitsbedingte Kündigung	122
2. Soziale Rechtfertigung einer krankheitsbedingten Kündigung ...	122
a) Häufige Kurzerkrankung	128
aa) Negative Gesundheitsprognose	129
bb) Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	133
cc) Interessenabwägung	134
b) Lang andauernde Erkrankung	135
aa) Negative Gesundheitsprognose	135
bb) Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	135
cc) Interessenabwägung	136
c) Kündigung wegen dauernder Arbeitsunfähigkeit	137
aa) Negative Gesundheitsprognose	137
bb) Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher Interessen	138
cc) Interessenabwägung	138
d) Krankheitsbedingte Minderung der Leistungsfähigkeit	138
3. Außerordentliche krankheitsbedingte Kündigung	139
4. Beweiswert (ausländischer) Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen	141
5. Weitere personenbedingte Kündigungstatbestände	143

III. Verhaltensbedingte Kündigung	148
1. Allgemeine Prüfungsreihenfolge	149
a) Verletzung der Arbeitspflicht	149
b) Verschulden	149
c) Negative Prognose	150
d) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	150
aa) Erfordernis der Abmahnung	150
bb) Entbehrlichkeit der Abmahnung	151
cc) Voraussetzungen der Abmahnung	152
(1) Inhalt	152
(2) Form	152
(3) Deutliche Rüge des beanstandeten Verhaltens	153
(4) Androhung von Konsequenzen	153
(5) Abmahnungsberechtigung	154
(6) Zugang	154
(7) Zeitablauf	155
(8) Wirkungskdauer einer berechtigten Abmahnung	155
(9) Anzahl der Abmahnungen	155
(10) Gleichartigkeit der Pflichtverletzung	156
(11) Rechte des Arbeitnehmers bei unwirksamer Abmahnung	156
e) Weiterbeschäftigung auf einem anderen Arbeitsplatz	157
f) Interessenabwägung	158
2. Darlegungs- und Beweislast	159
3. Besonderheiten bei der außerordentlichen Kündigung	159
a) Wichtiger Grund	160
b) Interessenabwägung	160
c) Verhältnismäßigkeit	161
d) Ausschlussfrist	161
e) Kündigungsberechtigung	162
f) Mitteilung der Kündigungsgründe	163
g) Umdeutung	164
h) Haftung	165
4. Fallgruppen anerkannter Arbeitspflichtverletzungen	165
5. Außerordentliche verhaltensbedingte Kündigung bei ordentlich unkündbaren Arbeitnehmern	177
IV. Verdachtskündigung	178
1. Wahrscheinlichkeit	179
2. Erhebliche Vertragsverletzung	180
3. Anhörung	180

V. Änderungskündigung	182
1. Überblick/Grundlagen	182
2. Arten der Änderungskündigung	186
a) Außerordentliche Änderungskündigung	186
b) Ordentliche Änderungskündigung	188
aa) Personenbedingte Kündigung	188
bb) Verhaltensbedingte Kündigung	189
cc) Betriebsbedingte Kündigung	189
3. Reaktionsmöglichkeiten	192
a) Annahme des konkreten Änderungsangebotes	192
b) Ablehnung des Angebotes oder Nichtreaktion auf das Angebot	192
c) Annahme unter Vorbehalt	192
§ 3 Prozess um die Wirksamkeit der Kündigung	195
A. Allgemeines	195
B. Besonderheiten im Arbeitsgerichtsverfahren	195
I. Verfahrensvorschriften	195
II. Prozessvertretung	195
III. Beschleunigungsgrundsatz	196
IV. Besondere Prozessförderung im Kündigungsschutzverfahren	196
V. Zurückweisung verspäteten Vorbringens	196
VI. Vollstreckung	196
VII. Kosten	197
VIII. Prozesskostenhilfe	197
IX. Rechtsschutzversicherung	198
C. Anfertigung der Kündigungsschutzklage	201
I. Örtlich zuständiges Gericht	202
II. Sachlich zuständiges Gericht	203
III. Klagefrist und verlängerte Anrufungsfrist	205
IV. Nachträgliche Zulassung	208
1. Zulassungsgrund	209
2. Formvorschriften	210
3. Verfahren	211
V. Parteien	212
VI. Form der Kündigungsschutzklage	214
VII. Streitgegenstand/Anträge	214
1. Klageantrag nach § 4 KSchG	214
2. Feststellungsantrag	215
3. Fristlose Kündigung	216
4. Änderungskündigung	216
5. Weiterbeschäftigungsantrag	216
6. Vermeidung eines Kostenantrags	218

D. Klagebegründung	218
E. Leistungsanträge im Kündigungsschutzverfahren	222
F. Auflösungsantrag	224
G. Klageerwiderung	227
H. Weiterbeschäftigungspflicht des Arbeitgebers	233
I. Allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch	233
II. Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 Abs. 5 BetrVG	235
III. Entbindung des Arbeitgebers	236
I. Neues Arbeitsverhältnis und Auflösung gemäß § 12 KSchG	239
J. Güteverhandlung	242
I. Boulware-Modell	243
II. Basar-Methode	244
III. Kooperationsmodell	245
IV. Risikohöherung	245
V. Risikoreduzierung	250
VI. Vorbereitung der Güteverhandlung	252
K. Kammerverhandlung	255
L. Güterichterverfahren	258
 § 4 Zwangsvollstreckung	 261
A. Allgemeines	261
B. Vollstreckungsvoraussetzungen	261
C. Vorläufige Vollstreckbarkeit	262
D. Vollstreckungsmaßnahmen	264
I. Zwangsvollstreckung wegen einer unvertretbaren Handlung	264
1. Anspruch auf Weiterbeschäftigung	264
2. Anspruch auf Erteilung eines Zeugnisses	266
3. Anspruch auf Entfernung einer Abmahnung aus der Personalakte	266
II. Zwangsvollstreckung aus einem Herausgabetitel	267
1. Herausgabe von Arbeitspapieren	267
2. Herausgabe von Arbeitsmitteln und -geräten	268
III. Zwangsvollstreckung aus einem Zahlungstitel	268
IV. Zwangsvollstreckung einer Unterlassungsverpflichtung	269
 § 5 Berufungsverfahren	 271
 § 6 Revision und Nichtzulassungsbeschwerde	 277
 § 7 Mediation	 279
A. Einleitung	279
B. Unterschiede zum gerichtlichen Verfahren	280

C. Unterschiede zum Personalgespräch	281
D. Ablauf des Mediationsverfahrens	281
I. Erste Phase	281
II. Zweite Phase	281
III. Dritte Phase	282
IV. Vierte Phase	282
V. Fünfte Phase	282
E. Vergütung	283
Stichwortverzeichnis	285